

Gäih über d'gräi Wiesn

Gewähr für die Strophen 1-4: Georg Dorner, Offenbau, 1980



Gäih ü - ber d'gräi Wie - sn, gäih ü - ber langs Gros ja,
D7 G C
dri - ho - la - ri - o la - djo. Wenn an - der Leit schlou - fn, gäih
G D7 G
i zu mein Schotz ja, dri - ho - la - ri - o la - djo.

Notensatz: Steffi Zachmeier

Fon & Fax 0911-3667990

www.Zachmeier.de

2. Drei Stund übers Wasser, drei Stund übern See ja, dri-ho-la...
Drei Stund zu mein Moidl, ka Fouß tout ma wäih ja, dri-ho-la...

3. Am Zwetschgabaam nef und zan Ladala nei ja, dri-ho-la...
As Bett ghäiert in Bauern, aber 's Moidl ghäiert mei ja, dri-ho-la...

4. Und schäi rundrum, schäi rundrum gäihts Tanzen su gout ja, dri-ho-la....
Wäi der Wind gäiht, wäi der Wind gäiht, su setz i mein Hout ja, dri-ho-la...

Weitere Strophen:

Wenn der Mond so schee scheint und wenn blitzn die Stern ja, dri-ho-la...
sooch i zu mein Moidl, i hob di su gern ja, dri-ho-la...

Und wär i a Jäger, ich schäißert a Taubn ja, dri-ho-la...
mit rotene Federn und schwarzbraune Augn ja, dri-ho-la...

Mei Schatz is mer läiber, wäi nu suviel Geld ja, dri-ho-la...
Mei Schatz is mei läiber, wäi alls af der Welt ja, dri-ho-la...

Und wenn i bei Moidl vom Fouß naaf betracht ja, dri-ho-la...
dann lob i den Master, wo die Ärbert hot gmacht ja, dri-ho-la...

Du traurige Seel, sag, was tust af der Welt ja, dri-ho-la...
du kannst der net kaafm in Himmel für Geld ja, dri-ho-la...

Und kennt mer ihn kaafn, in Himmel für Geld ja, dri-ho-la...
dann gäbs aa ka traurige Seel af der Welt ja, dri-ho-la...